

Rotterdam 6. Juni 1921

Mein lieber Klein Püppchen,  
gestern schickte ich Dir nur einen kurzen  
Kartenbrief und auch heute ist die Zeit sehr knapp, da  
ich noch Besorgungen zu machen hatte. — Was sagst  
Du zu Herrn Betts Angebot Teneriffa (in deutsch Teneriffa)  
betreffend, — ich habe ihm gestern soviel ausführlich  
geschrieben und nun müsste Auskunft geben, ohne die  
man natürlich noch nichts sagen kann. Leider ist es so  
furchtbar weit von unserm Mutterland fort, aber es muss dort  
heute schon sein. Wollen mal ruhig die weiteren Nach-  
richten abwarten. — Du, Lohbühn, hast Du bereits von  
Visselton gehört? Ich habe lange keine Nachricht von  
ihm gehört. — Hier ist es kühler geworden, aber sonst  
heute kein Wetter. — Gestern war ich fast den ganzen Tag zu  
Haus, nur abends machte ich einen freistündigen Spaziergang  
mit Bete. — Nun muss ich schnell an die Arbeit.  
Hast Du die Fotos in gutem Zustande erhalten? Du kannst  
sie ruhig einige Zeit dort halten, wenn sie in Ruhe anzu-  
sehen, denn sende sie bitte nach Hamburg, Frau Bett,  
Bankstraße 140. — Alle Grüße wie immer. —

Nimm recht innige Küsse, Da mein Lohbühn,  
von Deinem Willibrod